

KJG Kulturbeutel

August 2010

Thema: Musik

Aufgabe 1: Vergesst selbstgebaute Rasseln und Trommeln, denn dieses Mal habt ihr die Möglichkeit, außergewöhnliche Musikinstrumente selbst zu bauen. Wir haben für euch die Anleitungen für einen Bumbass, einen Dudelsack und ein Cajon aufgetan. Was das ist und wie ihr die Anleitungen bekommen könnt, lest ihr auf der zweiten Seite.



Aufgabe 2: Schnappt euch Papierkörbe, Kochtöpfe, Löffel, leere Plastikflaschen usw. und trommelt, was das Zeug hält. Macht „rhythmischen Lärm“ à la *Stomp* und filmt euch dabei bzw. nehmt es auf und schickt es an die D-Stelle. Wir stellen es dann wie gewohnt online. Einen kleinen Eindruck der Band *Stomp* könnt ihr hier bekommen:
<http://www.youtube.com/watch?v=Zu15Ou-jKM0>

Eure Fotos, Aufnahmen, Videos usw. dürft ihr an unsere **neue Adresse**
An St. Albertus Magnus 44 in 45136 Essen

oder per Mail an julia.wehofsky@kjg-dv-essen.de schicken!!

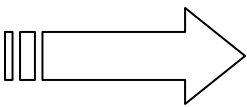
Der Einsendeschluss ist wie immer der 31. Dezember 2010.

Das kleine Lexikon der außergewöhnlichen Instrumente

Bum | bass, der; Bumbasses, Bumbasse: Der Bumbass ist ein Volksinstrument aus Europa. Klingt ziemlich langweilig, ist es aber ganz und gar nicht. Der Bumbass besteht meistens aus 1-3 Saiten und wird gezupft oder mit einem Bogen gespielt. Das Instrument wird auch Teufelsgeige genannt und ähnelt ein wenig unserem heutigen Kontrabass. Wenn ihr mögt, könnt ihr euren Bumbass auch noch mit Schellenring, Becken oder Tamburin erweitern. Da macht es noch mehr Spaß, darauf zu spielen.

Ca | jon, das; Cajones: Die Beschreibung Holzkiste würde es ganz gut treffen, was dieses Instrument darstellt. Aber mit einem Cajon kann man viel mehr machen. Das Cajon hat einen trommelähnlichen Klang, deswegen wird es auch Kistentrommel genannt. Es ist zwar nicht ganz so einfach zu bauen, aber wenn es erst einmal fertig ist, macht es irre viel Spaß darauf zu spielen. Probiert es aus!! Ein paar Eindrücke könnt ihr unter diesem Link bekommen: <http://www.youtube.com/watch?v=QCjQ-4yKbeQ>

Du | del | sack, der; Dudelsäcke: Einen Dudelsack hat bestimmt jeder von euch schon einmal gesehen, aber selber einen gebaut – das haben die wenigsten. Wir haben eine ultimative Anleitung für euch gefunden, wie ihr recht einfach euren eigenen Dudelsack aus einer Plastiktüte und Blockflöten bauen könnt. Der Zusammenbau ist etwas knifflig, ist aber durchaus eine günstige Alternative zu echt schottischen Dudelsäcken.



Wenn ihr nun Lust auf den Instrumentenbau bekommen habt, schreibt doch einfach eine E-Mail an Julia (julia.wehofsky@kjg-dv-essen.de), dann werden euch die detaillierten Anleitungen zugeschickt.

Und dann freuen wir uns natürlich über witzige Fotos der Bauaktionen oder aber tolle Musik- oder Videoaufnahmen von der ersten Session auf euren neuen Instrumenten.